

Am letzten Maiwochenende veranstaltete die Deutsch-Englische Gesellschaft in der Verbandsgemeinde Bad Ems die diesjährigen Partnerschaftstage.

Die jährlichen Treffen in Droitwich Spa oder in Bad Ems dienen dazu, die bestehenden Freundschaften zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. So konnten zum diesjährigen Treffen neben den langjährigen Teilnehmern des Austausches erfreulicherweise auch wieder einige neue Gäste begrüßt werden. Auf dem mit Fahnen geschmückten Platz der Partnerschaften rund um die englische Telefonzelle fand die traditionelle Begrüßung der englischen Gäste statt. Wolfgang Heuser, der Präsident der Deutsch-Englischen Gesellschaft, hieß die Gäste von der Insel herzlich willkommen. Bürgermeister Josef Oster begrüßte ebenfalls die englischen Besucher und wünschte den diesjährigen Partnerschaftstagen einen guten Verlauf.



Die englische Vorsitzende, Jenny Leonard, bedankte sich für die herzliche Aufnahme in Bad Ems und freute sich auf das Wiedersehen mit ihren deutschen Freunden. Nachdem die diesjährige Marktkönigin ebenfalls einen Willkommensgruß an die Besucher aus Droitwich gerichtet hatte, erhielten die englischen Gäste ein kleines

Willkommensgeschenk und wurden - wie immer - ihren Gastgebern zugeteilt. Zur Stärkung für alle gab es Bier vom Fass, Apfelschorle und Wasser und der neue Schatzmeister, Wolfgang Schmitt, grillte unzählige Bratwürstchen für die Anwesenden. Man nutzte die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.



Für die Unterhaltung sorgte wiederum Herr Zeumann mit seiner Drehorgel, der mit dem Erlös seiner Musik die SOS-Kinderdörfer unterstützt.

Unmittelbar nach der Begrüßung wurde im nahen Kurpark das diesjährige Klangfest mit Beethovens „Neunter“ eröffnet. Einige Mitglieder der Deutsch-Englischen Gesellschaft nahmen mit ihren Englischen Gästen daran teil.

Am Samstag trafen sich die „Twinner“ am Parkplatz „Lidl“ und machten von dort aus einen gemeinsamen Spaziergang durch die Kaiser-Wilhelm-Promenade entlang des Malberges zur Kaiser-Wilhelm-Kirche, wo unser langjähriges Vorstandsmitglied, Siegfried Preuß, eine kurze Einführung in die Geschichte dieses Bauwerks gab, ehe die Organistin, Sigrun Köpper, einige Stücke auf der Orgel spielte. Der Rundgang endete mit einer Kaffeerast im Kurpark. An der Abschlussparty des Klangfestes auf der Wipsch nahmen noch viele nimmermüde Gäste und deren Partner bis in den späten Abend teil.

Am Sonntagvormittag trafen sich die Vorstände aus beiden Städten im Café Wintersberg zu ihrer gemeinsamen Vorstandssitzung, bei der u. a. der Termin für das Treffen im Jahr 2012 in England vereinbart wurde

Der Montag stand ganz im Zeichen der BUGA in Koblenz, wo nahezu alle englischen Gäste mit ihren deutschen Gastgebern einen sommerlich heißen Tag verbrachten.



Ein gemeinsames Abendessen der Teilnehmer im Restaurant „Alt-Ems“ in Bad Ems bildete den Abschluss der Partnerschaftstage. Man nutzte die Zeit zu ausgiebigen Gesprächen. Die beiden kurzen Ansprachen der beiden Vorsitzenden erinnerten aber daran, dass es schon wieder Zeit zum Abschiednehmen war. Unter großem Beifall wurde dann die Mitbegründerin der Partnerschaft, Eileen Hope, die in Kürze von Droitwich zu ihrer Tochter nach Schottland umziehen wird, mit einer Emser Rose herzlich verabschiedet.



Der Sekretär der Deutsch-Englischen Gesellschaft, Hasso Thielecke, ließ mit deutschen und englischen Liedern und dem alten Abschiedslied „Auld lang syne“ mit seinem Akkordeon die diesjährigen Partnerschaftstage ausklingen.

Mit dem Versprechen „See you next year in Droitwich“ ging man dann auseinander.